



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCLVII. Das Dorfgericht zu Adamsdorf bekundet, daß Paul von Ellingen seinen Gutsbesitz daselbst dem Hans Vrege zu Lippehne abgetreten habe, am 27. Oktober 1551.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

CCCLVI. Kurfürstliches Erkenntniß in Sachen des Rathes zu Königsberg wider die Gebrüder Balck wegen Fischerei im Mantelsee, vom Jahre 1545.

In Supplication sachen Sindicum des Rathes zu Königsberg Supplicanten eins, Claus Moritz vnd Nickell, den Balcken, gebrüdere, zu Lütkenmantel Supplicanten anderstheyls, Erkennen von Gots gnaden Wir Johans, Marggraff zu Brandenburg, zu Stettin, Pommern, der Cassuben, Wenden vnd in Schlesien zu Crossen Hertzog, Burggraff zu Nürnbergk vnd Fürst zu Rügen, Das die Supplication in formalibus bestendigk, derhalb dieselb zu gebürlicher Rechtfertigung an vnsern hoff gewachsen. Der Materialia halben ist in erster Instantz vbel gesprochen vnd wol Supplicirt vnd wirdt aus den acten beyder Instantz fouil befunden, das Sindicus den grundt seyner Clage yn notturfft bewiesen, Derhalben so bleiben seyne Principall die von Königsberg vff den vorgelegten entschiedt vnd vortrag des hochgelarten Bernharten Rohrs, doctors vnd Landtvoigts seligen, bey dem brauch der Fischerey yn dem fliez, die Mantelis, aus dem Mantelsee yhns Röricht fliezendt, allein billich vnd findt die Balcken von der Fischerey ym selben flies, auch der furgenommenen ver hinderung, vorgeweltigung vnd Inquietation abzuthehen, auch die Supplicanten bey obberürten confirmirten vortrag bleiben zu lassen schuldigg, die Expens aus bewegenden vrfachen Compensirendt von Rechts wegen. Zu Vrkundt mit vnserm anhangendem Ingeligell besiegelt.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 315. Auf der Rückseite mit der Notiz:

Dis Urtheil ist am Donnerstag na Trinitatis Anno etc. XLV eröffnet.

CCCLVII. Das Dorfgericht zu Adamsdorf befundet, daß Paul von Ellingen seinen Gutsbesiß daselbst dem Hans Brege zu Lippehne abgetreten habe, am 27. Oktober 1551.

Vor allen cristen luden, dy disen open brif sin esthe boren lezen, Bekenne wy Richter vnd sechen des dorpes Adamsthorp, wu dar is gekomen dy Rat van Konigesbergh tu adamstorp vnd heft wollen panden Pauel van Ellingen vnd hebben doch nicht gevunden tu pandeden, wenthe he heft tuvorn vorlathen sin gut bevegeliken vnd vnbeueliken hans vrege tu lippene, So he et heft tu vnssen in den vir mal bomen. Est men desseme brif nicht wolden louen, so wyl wy em ene volge dun vor wy von rechthe scholen. Des in thu tugenisse hebben wy vnser richters sygel lathen drukken up disen openen brif. Gheschreuen tu adamsthorp, am dinsthage vor alle god hilgen Anno domini DLI°.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 333.